

ZeitungsLINKs T 26 September 1.H. 2016 Zusammenstellung Ch. Sitte PHnoe Zur Flüchtlingskrise u.a. >>> Die Monate davor auf <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/>

<http://www.zeit.de/thema/fluechtling>
<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/> bzw. dazu www.fr-online.de/flucht-und-zuwanderung/
<http://www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BCchtlinge>
http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
http://kurier.at/#pembed:de/kurier/R1iCbJln/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 >> DOSSIER
<http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/>
<http://www.nachrichten.at/nachrichten/spezial/art194059,2331603> Flüchtlingsstrom durch Schärding – ein Jahr danach – „die Lage war völlig außer Kontrolle...“



EIN VERHÄNGNISVOLLER TWEET (aus die ZEIT 35 18/22.Aug. 2016):
Am 21. Aug. 2015 schickte A. Wenzel, Regierungsdirektorin im B.Amt.f.Migrat.&Flüchtlinge. einen internen Vermerk mit der Überschrift: "Verfahrensregelung zur Aussetzung des Dublinverfahrens für syrische Staatsangehörige". Das heißt: Kein Syrer, der in Deutschland Asyl beantragt, wird mehr in d. Land zurückgeschickt, in dem er zuerst EU-Boden betreten hat. Dieser Vermerk landete in den Medien. Bis heute weiß niemand wie das passieren konnte. Anfragen häuften sich danach. Die Pressestelle des Bamf am 25.8.15 ging in die Offensive & twitterte um 13.30 h: "Dublin-Verfahren syrischer Staatsangehöriger werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt von uns weitestgehend faktisch nicht verfolgt"
Auf der Balkanroute verbreitete sich dieser Tweet sofort; er gilt als Einladung.
Vor dem Tweet ließen sich fast alle Flüchtlinge in Ungarn registrieren. Jetzt beinahe niemand mehr....

Der Auslöser: In Budapest stellt Mohammad Zatareih Flüchtlinge in Fünferreihen auf.

Sie marschieren los. Angela Merkel ahnt nicht, was auf sie zukommt

Aus: <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht> Chronologie dieser Tage

Und auch : <https://web.archive.org/web/20160904151852/http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ein-jahr-fluechtlingskrise-ueberrollt-14418217.html> ... Die Nacht vom 4. auf den 5. September 2015 ist nicht der Wendepunkt, an dem aus völlig geordneten Fluchtbewegungen das Chaos wird. Eher liegt die Bedeutung dieser Tage darin, dass sie einen Kulminationspunkt darstellen

CHRONOLOGIE n :

<http://www.welt.de/politik/article157944714/Das-Jahr-in-dem-Merkel-die-Deutschen-verlor.html> 12 Monate „wir schaffen das“ haben Deutschland grundlegend verändert...

* http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5079994/5-September-2015_Das-Ueberschreiten-der-Grenze?

* <http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180>

bzw. vgl. mehr bei der LINKZUSAMMENSTELLUNG >>> http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Sept_2015_1H_T2_Migration.pdf

<http://orf.at/stories/2355807/2355938/> 15.000 kamen an einem Wochenende ...retrospektiv 2.9.16

15. September 2016

1. <http://www.krone.at/welt/d-immer-mehr-fluechtlingsuebertritte-aus-schweiz-mehrheit-aus-afrika-story-529481> ... **von Jänner bis Juli an der deutsch- schweizerischen Grenze rund 3.400 unerlaubte Einreisen festgestellt worden.**
2. <http://www.krone.at/welt/usa-wollen-110000-fluechtlinge-aufnehmen-im-jahr-2017-story-529620>
3. <http://www.oe24.at/welt/Deutsche-zittern-Macht-Oesterreich-die-Grenzen-dicht/251420830>
4. <http://derstandard.at/2000044385783/Balkanroute-Strenger-Nachbar-macht-Nachbarn-streng?> Weil Österreich die Grenze zu Slowenien strenger kontrolliert, will Slowenien Patrouillen an die kroatische Grenze schicken -
5. <http://derstandard.at/2000044319576/Fluechtlingsforscherin-Es-gibt-eine-Angst-in-Europa-dass-Horden-von-....>
6. <http://www.krone.at/oesterreich/fluechtlinge-bekommen-mehr-geld-als-bauern-pension-mindestsicherung-story-529499> "Mit mir sprach jetzt ein Landwirt, der sein ganzes Leben lang hart gearbeitet hat. Jetzt erhält er 620 Euro Pension, und sein Sohn soll ihn verpflegen. Gleichzeitig bekommen Asylberechtigte 837,60 Euro, obwohl sie noch nie in unser Sozialsystem eingezahlt haben."
7. <http://www.krone.at/oesterreich/junger-tschetschene-nach-27-straftaten-gefasst-1000-euro-schaden-story-529469>
8. <http://www.krone.at/welt/is-rekrutiert-im-netz-gezielt-deutsche-attentaeter-bka-alarmiert-story-529638>
9. <http://www.krone.at/welt/shitstorm-auf-facebook-gegen-rassistischen-wirt-niqab-als-zankapfel-story-529660> ... Im Rahmen einer Veranstaltung war der Wirt des Lokals "Seekrug" am Samstag mit der Frau aneinandergeraten. Als er sie aufforderte, ihren Gesichtsschleier abzunehmen, weigerte sich die Frau, der Bitte nachzukommen. Doch "ich möchte meine Gäste sehen", erklärte der 58- jährige... Der Gastronom machte schließlich von seinem Hausrecht Gebrauch - laut deutschem Recht und dem geltenden Diskriminierungsverbot darf ein Wirt zwar aufgrund der Religion keinem Gast den Einlass verwehren, muss allerdings auch nicht radikale Symbole wie etwa die Vollverschleierung akzeptieren. Also forderte Schulz die Frau auf, den Biergarten zu verlassen....Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband Ostwestfalen- Lippe jedenfalls stärkt dem Gastronomen den Rücken. "Wir stehen voll hinter Herrn Schulz, der natürlich das Hausrecht hat"...
10. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/Fluechtlinge-ueber-Grenze-gefahren-Pfarrer-zwei-Jahre-auf-Bewaehrung;art70,2346336>
11. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/muehlviertel/Ein-Anruf-und-der-Ort-war-im-Ausnahmezustand;art69,2346409> Kollerschlag vor einem Jahr im Sept. 2015.....
12. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Niederoesterreich-beschliesst-Bettelverbot/251433836>
13. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5085271/Um-knapp-11-Prozent-mehr-MindestsicherungsBezieher?> 2015 haben 284.374 Personen Mindestsicherung bezogen, ... die 56 % leben in Wien... die Ausgaben der Bundesländer für die Mindestsicherung waren im Vorjahr 765,2 Millionen, ein Plus um 13,7%...

14. VIDEO – TV <http://www.phoenix.de/content/1137545> Phoenix-Runde „Guter Wille – wenig Erfolg : Integration in Deutschland....“

15. <http://derstandard.at/2000044381707/Bildungsaufstieg-in-Oesterreich-schwer-fuer-Migranten-ganz-besonders>
16. <http://derstandard.at/2000044399857/Uno-Millionen-Fluechtlingskinder-koennen-keine-Schule-besuchen>

17. <http://www.krone.at/welt/juncker-europa-darf-kein-schmelztiegel-werden-nicht-in-topform-story-529452> "Die Brechstange ist kein Instrument der europäischen Einigung", sagte Juncker. "Europa darf nicht zum Schmelztiegel, zum farblosen, uniformen Integrationsmagma werden", forderte er. Europa lebe von seiner Vielfalt. "Die Kommission hat nicht vor, die Nationalstaaten niederzuwalzen."
18. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5085469/Juncker-praesentiert-seinen-EuropaFahrplan?> **Im Europaparlament stellte der Kommissionspräsident die Prioritäten für die kommenden zwölf Monate vor. Oberste Devise: Die Mitgliedstaaten bei der Stange halten und den Populisten keine Munition liefern.**
19. <http://derstandard.at/2000044335205/Strassburg-Juncker-spricht-heute-zur-Lage-der-Union>
20. <http://derstandard.at/2000044382974/Juncker-zur-Lage-der-EU-Die-EU-ist-nicht-sozial>
21. <http://www.sueddeutsche.de/politik/europaeische-union-junckers-verzagte-ruckrede-1.3161287>
22. <http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/rede-zur-lage-der-eu-juncker-will-milliarden-programm-gegen-arbeitslosigkeit-in-europa-14434742.html>
23. <http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5083388/Als-die-Habsburger-Europas-erste-moderne-Grenze-zogen?> Wie schützt man eine Außengrenze? Diese Frage hat schon vor mehr als 300 Jahren die Habsburger umgetrieben. Wobei der Vielvölkerstaat damals nicht Einwanderer, sondern Auswanderer fürchtete. Über die Grenzerfahrungen des 18. Jahrhunderts und was sich daraus heute lernen lässt.
24. http://www.focus.de/finanzen/news/staatsverschuldung/griechenland-krise-30-000-euro-pro-tag-eugh-verhaengt-millionenstrafe-gegen-griechenland_id_5905523.html tausende neue jobs...aber....
25. <http://derstandard.at/2000044423615/EU-Tuerkei-Kern-sieht-informelle-Zustimmung-fuer-Abbruch>
26. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5086140/Haelt-das-Fluchtlingsabkommen-mit-der-Turkei?> Seit dem Deal mit Ankara sind nie mehr als 150 Menschen pro Tag auf den Inseln angekommen...
27. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5085577/75000-Fluchtlinge-sitzen-an-der-syrischjordanischer-Grenze-fest?>

14. September 2016

1. <http://www.krone.at/welt/erste-weibliche-is-terrorzelle-in-paris-ausgehoben-neue-strategie-story-529334>
2. <http://derstandard.at/2000044272695/Frankreichs-Justiz-nimmt-mutmassliche-Jihadistinnen-in-U-Haft>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article158122837/Wir-sollten-uns-nicht-scheuen-sie-zu-toeten.html>
Man solle den IS auch mit Bodentruppen bekämpfen – Notfall mit allen Konsequenzen, fordert Ex-Innenminister Schily. Außerdem spricht er sich für eine strengere deutsche Einwanderungspolitik aus.... „**Es ist relativ kompliziert, legal nach Deutschland einzureisen. Dagegen ist es ziemlich einfach, illegal nach Deutschland zu kommen.**“... Ein Flüchtling müsse an der deutschen Grenze nur einigermaßen fehlerfrei das Wort „Asyl“ aussprechen, dann habe er die Aussicht auf einen gesicherten Aufenthaltsstatus für mindestens ein paar Jahre. **Die „Sogwirkung“ sei dadurch gewaltig.** „Dieses Asylsystem ist de facto ein Einwanderungsgesetz – nur ohne jede Steuerung“, sagte Schily. Die Entscheidung über die Einreise sollte „vor unseren Außengrenzen fallen“, sagte er weiter. „Im Gegenzug sollten wir im Umgang mit denen, die legal in Deutschland sind, viel flexibler sein.“
4. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5085425/Erzdiozese-Wien-Fluchtlinge-baden-Fehler-aus?>
Viele der Engagierten haben den Eindruck gehabt, dass sie von Verwaltung und Politik massiv alleingelassen worden sind“, kritisierte der scheidende Flüchtlingskoordinator... Sei es bei der Suche nach

Deutschkursen, Unterkünften oder Jobs. So seien einige der von der Kirche betreuten Flüchtlinge zwar in AMS-Kompetenzchecks für qualifiziert befunden worden, eine schnelle Facharbeiterausbildung zu absolvieren. „Bis heute kenne ich aber niemanden, der die Ausbildung tatsächlich gemacht hat“... Probleme habe es auch bei Deutschkursen gegeben. So hätten Helfer berichtet, dass Flüchtlinge Kurse auf demselben Niveau wiederholen mussten, da im fortführenden Kurs kein Platz gewesen sei. Andernorts habe eine Frau berichtet, dass sie im Kurs neben einer Türkin gesessen sei, die erst nach 20 Jahren im Land Deutsch lerne. „Die Flüchtlinge baden Fehler der Integrationspolitik in den vergangenen Jahren aus“,

5. http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5085305/Geschlechtliche-Notigung_Ein-Jahr-Haft-fur-17Jaehrigen-Asylwerber?
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5084536/TerrorRazzia-in-Norddeutschland?>
7. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5084456/Mildes-Urteil-fur-Jugendliche-wegen-ISPropaganda?>
8. <http://diepresse.com/home/techscience/internet/5084847/Cyberangriff-kann-Teile-Europas-lahmlegen?>
9. <http://diepresse.com/home/techscience/internet/5084507/HackerAttacke-auf-Osterreichische-Nationalbank?> Nach den Hacker-Angriffen auf den Wiener Flughafen wurde jetzt die Nationalbank attackiert. Vermutlich handelt es sich erneut um das türkisch-nationalistische Hacker-Kollektiv.
10. <http://diepresse.com/home/bildung/schule/5084862/Kritik-an-Schulverbot-fur-Fluchtlinge-zeigt-Wirkung?> Gesetzesänderung für Ausserordentliche...über 15 Jahren....
11. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5084807/Wie-es-wirklich-um-Osterreichs-Lehrlinge-steht?>
12. <http://derstandard.at/2000044308381/Doskozil-will-bis-2020-bis-zu-9-800-Freiwillige-rekrutieren...Aerzte,Piloten,EDV-Techniker-mit-Sondervertraegen...>
13. <http://www.krone.at/welt/tusk-schlaegt-alarm-eu-braucht-wendepunkt-bratislava-gipfel-story-529423>
14. <http://www.oe24.at/welt/Juncker-EU-ist-in-existenzieller-Krise/251290778>
15. <http://derstandard.at/2000044335205/Strassburg-Juncker-spricht-heute-zur-Lage-der-Union>
16. <http://derstandard.at/2000044316747/Sanfte-Toene-in-Richtung-Tuerkei-im-EU-Parlament>
17. <http://diepresse.com/home/panorama/welt/5083413/Die-Geschichte-des-ersten-Klimafluertlings?>
Sigeo Alesana aus dem südpazifischen Inselstaat Tuvalu gilt als erster anerkannter Klimaflüchtling. Seit 2007 lebt er samt Familie in Neuseeland. In Wahrheit, sagt er, gab es für ihn aber noch wichtigere Fluchtgründe: etwa Familienstreit sowie zwei Babys, die wegen der schlechten medizinischen Versorgung auf Tuvalu starben.
18. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5085460/Wie-Amerikas-Jugend-die-Welt-sieht?> 4 von 10 Collegestudenten wissen nicht, dass die Alpen in Europa liegen, die Mehrheit glaubt, Chinas Wirtschaft sei die weltgrößte: Amerikas künftiger Elite ist die Welt fremd.....
<http://diepresse.com/home/bildung/schule/5083420/Die-Schule-ist-einfach-Luge?>

13. September 2016

1. <http://www.krone.at/oesterreich/slowenien-empoert-ueber-rueckschiebung-aus-oesterreich-inakzeptabel-story-529218> ... vgl. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/So-viele-Fluechtlinge-werden-zu-uns-abgeschoben/250271579> (**Jänner bis Juli 11.700 Rückschreibungen aus Deutschland**) & ebenso vgl. am 30.9.2015 über das Verfahren : <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4832947/Heuer-1150-Abschiebungen-in-die-Heimatlaender?>

2. <http://derstandard.at/2000044238842/Kern-laedt-zu-Wiener-Fluechtlingsgipfel-mit-Merkel>? Kern lädt zu Wiener Flüchtlingsgipfel am 24.9. mit Merkel . **Das erste Ziel müsse sein, gemeinsam die EU-Außengrenzen zu schützen.** Indess verweigert Ljubljana Annahme von neun (an der österr. Grenze aufgegriffener) Migranten, weil "Beweise" fehlen
3. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5084362/Luxemburgs-Aussenminister-fordert-Ausschluss-Ungarns-aus-EU>
4. <http://derstandard.at/2000044292094/EU-Ausschluss-Ungarns-Asselborns-Populismus-Spagat>
5. <http://derstandard.at/2000044309987/Ungarische-Retourkutsche-Asselborn-ist-unernste-Figur>
6. <http://www.krone.at/welt/fluechtlingshelferin-nein-wir-schaffen-es-nicht-bilanz-in-buch-story-529273> Seit 1999 arbeitet die deutsche Autorin Katja Schneidt ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe. **Im Laufe ihrer Arbeit hat sie erlebt, wie wehlos der Staat gegenüber jenen ist, die Gastfreundschaft mit einem Selbstbedienungsladen verwechseln. Ihre Enttäuschung über die Erwartungshaltung vieler Flüchtlinge** und die schlechte Integrationspolitik Deutschlands hat sie in ihrem soeben erschienen Buch "Wir schaffen es nicht" dokumentiert, in dem sie eine ernüchternde Bilanz zieht **und der deutschen Kanzlerin widerspricht: "Nein, Frau Merkel, wir schaffen es nicht", so ihr Tenor.** >>> Anm.: um welche Flüchtlinge handelt es sich auf dem Bild...??? & vgl. dazu auch die Orientexpertin Karin KNEISSL am 3.10.2015 (!) : <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlinge-Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner?>
7. <http://www.sueddeutsche.de/politik/aussenansicht-das-alternativlose-an-der-afd-1.3158050> Die Strategie der etablierten Parteien, die [Alternative für Deutschland](#) (AfD) durch den Verweis auf ihren rechtspopulistischen Charakter wirksam politisch zu bekämpfen und **auszugrenzen, ist gescheitert.** ... Doch die wissenschaftlichen Erkenntnisse und die Warnungen der Parteien laufen in der täglichen politischen Auseinandersetzung häufig ins Leere. Der hohe Anteil früherer Nichtwähler und Wechselwähler zeigt, dass bis in die Mitte der Gesellschaft hinein das rechtspopulistische Gedankengut verbreitet ist und nicht als Gefahr wahrgenommen wird. **Für AfD-Wähler ist die Suggestion, dass der Rechtspopulismus im Unterschied zu allen anderen Parteien die wirklichen Probleme Deutschlands beim Namen nennt, die politische Wahrheit.** Den etablierten Parteien gelingt es mit ihrer bisherigen Ausgrenzungspolitik nicht, die Wähler davon zu überzeugen, dass die AfD eine Bedrohung für die bundesdeutsche Demokratie darstellt.
8. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5084243/Christian-Kerns-Vorstoss-fur-ein-rotes-Europa?> ... Der SPÖ-Vorsitzende sieht die Verteilungsgerechtigkeit als Grundvoraussetzung für ein globales Agieren und für das Funktionieren der EU. „Nicht nur Freihandel und Globalisierung werden durch die Verweigerung beziehungsweise Unfähigkeit diskreditiert, Chancen und Risiken gerecht zu verteilen. Auch die EU wird von ihren Bürgern primär als Promotor einer unfairen Modernisierung gesehen, die ihrem Auftrag, vor den Verwerfungen einer globalisierten Wirtschaft zu schützen, nicht nachkommt.“
9. <http://www.krone.at/welt/razzien-in-drei-fluechtlingsheimen-in-deutschland-drei-syrer-verhaftet-story-529293> ...mit Kontakten zum IS
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158103201/Festgenommene-im-Fluechtlingsheim-mit-Bezuegen-zu-Paris-Attentaetern.html>
11. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5084536/TerrorRazzia-in-Norddeutschland?>
12. <http://www.krone.at/oesterreich/propaganda-fuer-is-vier-burschen-verurteilt-mildes-urteil-in-noe-story-529320>
13. <http://www.krone.at/oesterreich/polizisten-duerfen-in-freizeit-keine-waffe-tragen-trotz-terrorgefahr-story-529160>
14. <http://www.krone.at/oesterreich/nationalbank-im-visier-tuerkischer-hacker-attacke-scheiterte-story-529294>

1. GEOPOLITIK

2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5084365/USA-bestaetigen-Totung-von-ISPropagandachef-AlAdnani?>
3. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5084240/Assad-will-ganz-Syrien-zurueckerobern?>
4. <http://derstandard.at/2000044258758/General-Haftars-Kampf-um-Libyens-Oelressourcen>

12. September 2016

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlinge-kontrollen-in-allen-zuegen-zwischen-kaernten-und-italien/220.755.306> "Ich gehe davon aus, dass sich der Druck aus Richtung Italien erhöhen wird", so Lamprecht. Aktuell werden in Kärnten pro Woche 40 bis 50 Flüchtlinge aufgegriffen, rund 40 % davon in Zügen, in denen bisher nur sporadische Kontrollen stattfanden.
1. <http://www.handelsblatt.com/politik/international/fluechtlinge-in-europa-so-laeuft-es-in-spanien/12159548-3.html> (mit Links zu den anderen EU Staaten)
2. <https://deutsch.rt.com/kurzclips/40508-marokko-dutzende-fluechtlinge-und-migranten/> **überwinden Grenzsperrn** vgl. auch früher: <http://www.zeit.de/politik/ausland/2015-07/spanien-fluechtlinge-asyl-melilla-ceuta> (dazu 2012 <http://www.n-tv.de/politik/Festung-Europa-wankt-nicht-article7147096.html> Spanien macht die Grenze dicht bzw. 2015 <https://www.welt.de/politik/ausland/article149481665/Warum-kaum-Fluechtlinge-ueber-Marokko-nach-Spanien-kommen.html> und vgl. dazu v. 5.6.16 [http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5003634/Fluchtlingskrise Libyen-will-Migranten-nicht-zurueck?](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5003634/Fluchtlingskrise-Libyen-will-Migranten-nicht-zurueck?)
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/844064_Kern-laedt-am-24.-September-zu-Fluechtlingsgipfel-mit-Merkel.html
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/844001_London-prueft-Arbeitserlaubnis-fuer-EU-Buerger.html
4. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5083652/London-pruft-Arbeitserlaubnis-fur-EUBurger?> >>> später kam es zum BREXIT >>> http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Jaenner_danach_2017_Brexit_Freihandel.pdf
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158058926/Diese-Fluechtlingshelferin-haelt-es-nicht-mehr-aus.html> „Wir schaffen es NICHT !...“ - die ehem. Flüchtlingshelferin Katja Schneidt ist skeptisch: „Die Euphorie zu Beginn der Flüchtlingswelle ist verflogen“, schreibt sie im ersten Kapitel. Wenig später heißt es: „Vielleicht werden Sie am Ende des Buches verstehen, warum ich der Meinung bin, dass wir es nicht schaffen, diese Flüchtlingskrise für alle Beteiligten erfolgreich zu bewältigen.“... Sie sind zwar in Sicherheit, müssen jedoch erkennen, dass die in ihrer Heimat gezeigten Bilder aus Europa irreführend sind. Dass die WhatsApp-Nachrichten aus Deutschland nicht der Realität entsprechen. Dass hier nicht sofort ein großes Haus auf sie wartet. Die Folgen des monatelangen Ausharrens in den Unterkünften: gesellschaftliche Isolierung, Frustration und Gewalt. (sie) beschreibt beispielsweise, wie der Disput zwischen einem Flüchtling und einem Mitarbeiter einer Gemeinschaftsunterkunft eskalierte. Grund des Streits: eine Ruhestörung. Wenig später lag der Mitarbeiter mit Platzwunden im Krankenhaus. Schneidt wollte von dem Flüchtling den Grund für seinen Angriff wissen. Die Antwort: Der Mann habe ihm gegenüber nicht genügend Respekt gezeigt.... ([gesichert auf waybackmachine](#))

6. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/gesellschaft/844150_Justiz-behandelt-Auslaender-anders-als-Oesterreicher.html
7. <http://www.krone.at/oesterreich/50000-euro-steuergeld-radfahrkurse-fuer-migranten-kaum-interesse-story-529102> in Wien.....dazu siehe den dabei unten dazugelinkten Artikel!
8. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5083683/Eine-Zweiklassenmedizin-ist-nicht-so-tragisch-Sie-zu-leugnen-schon> ... Die Stadt Wien hat sich offensichtlich vor langer Zeit entschieden. Und fährt das öffentliche Gesundheitssystem konsequent herunter....offenbar ist im Sozialsystem der Stadt akuter Geldmangel... dazu: <http://derstandard.at/2000044091982/Aerztestreik-Nassforsch?>
9. <http://www.krone.at/oesterreich/kardinal-viele-muslime-wollen-eroberung-europas-schoenborn-besorgt-story-529196>
10. Es war vor 333 Jahren....
<https://web.archive.org/web/20160912094443/http://www.krone.at/oesterreich/als-wien-von-den-tuerken-befreit-wurde-333-jahre-danach-story-528989> ... Anno 1683

11. September 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5083437/Zahl-islamistischer-Gefaehrder-so-hoch-wie-nie-zuvor> Vor dem 15. Jahrestag der Terror-Anschläge in den USA hat der deutsche Innenminister Thomas de Maiziere (CDU) vor einer hohen Zahl islamistischer Gefährder in Deutschland gewarnt ...Ihre Zahl sei mit über 520 Personen so hoch wie nie zuvor. Neben den Gefährdern stufen die Länder laut de Maiziere noch rund 360 Personen als sogenannte "relevante Personen" ein
2. <http://www.krone.at/welt/afghanistans-ex-praesident-ruft-fluechtlinge-zurueck-wir-brauchen-euch-story-528978>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Fluechtlings-Nothilfe-fuer-Griechenland-soll-verdoppelt-werden;art391,2342003>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingspolitik-obergrenze-fuer-deutsche-14429617.html> ... **Am 9. Februar 2014 sprach sich eine Mehrheit des Schweizer Stimmvolks für die Initiative „Gegen Masseneinwanderung“ aus.** Die Verfassung wurde um einen Artikel ergänzt, der zentrale Satz lautet: „Die Zahl der Bewilligungen für den Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz wird durch jährliche Höchstzahlen und Kontingente begrenzt.“ Das war die Geburtsstunde der Obergrenze im Schengenraum, zu dem die Schweiz gehört.
5. <http://www.oe24.at/welt/Fluechtlinge-machen-Urlaub-wo-sie-angeblich-verfolgt-werden/250945618> Recherchen der "Welt am Sonntag" haben ergeben, dass es immer öfter vorkommt, dass Asylberechtigte ausgerechnet in jenen Ländern Urlaub machen, aus denen sie geflohen sind. Die in Deutschland als arbeitslos gemeldeten Flüchtlinge machten offenbar Urlaub in Ländern wie Syrien, Afghanistan oder dem Libanon. Anschließend kehren sie dann nach Deutschland zurück.
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5083559/AfDChefin-will-Begriff-volkisch-positiv-besetzen>
7. <http://www.krone.at/oesterreich/streit-in-asylheim-endet-blutig-zwei-verletzte-in-ruecken-gestochen-story-528998>
8. <http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5083388/Als-die-Habsburger-Europas-erste-moderne-Grenze-zogen?> **Wie schützt man eine Außengrenze? Diese Frage hat schon vor mehr als 300 Jahren die**

Habsburger umgetrieben. Wobei der Vielvölkerstaat damals nicht Einwanderer, sondern Auswanderer fürchtete. Über die Grenzerfahrungen des 18. Jahrhunderts – und was sich daraus heute lernen lässt

GEOPOLITIK:

1. <http://derstandard.at/2000044159309/Russland-und-USA-erzielen-Uebereinkunft-zu-Waffenruhe-in-Syrien>
2. <http://derstandard.at/2000044140296/Schlechte-Nachrichten-zu-Al-Kaida> In den fünfzehn Jahren seit 9/11 wurde Al-Kaida gejagt, geschwächt und in ihrer Bedeutung vom "Islamischen Staat" abgelöst. Aber sie ist dabei, sich ihr Überleben zu sichern

Und zu 9/11...retrospektiv

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5083031/Wie-der-11-September-die-USA-bis-heute-praegt?>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/843776_Der-lange-Schatten-der-Tuerme.html Am 11. September 2001 um 8.46 Uhr
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/kampf-gegen-den-terror/umgang-mit-dem-terror-nach-9-11-14427946.html> Am 11. September 2001 hat die Welt erfahren, welche Blasen das islamistische Revival treibt und zu welchen Taten religiös fanatisierte junge Männer fähig sind. Der Westen hat darauf auf vielfache Weise reagiert, manchmal nicht sonderlich klug.
4. <http://derstandard.at/2000044140134/Zwischen-Fakten-und-Verschwoerung-15-Jahre-nach-911>
5. <http://www.zeit.de/zeit-magazin/leben/2016-08/9-11-new-york-world-trade-center-magnum-fs> Bilderserie
6. http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5082920/Verschwoerungstheorien_911-und-die-ganze-Wahrheit?
7. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5083122/911Hinterbliebene-sollen-SaudiArabien-klagen-konnen?>

10. September 2016

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/843923_Ermittlungsverfahren-nach-vereiteltem-Anschlag-in-Paris.html

9. September 2016

1. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5082238/Notverordnung_Innenministerium-draengt-auf-rechtzeitigem-Start? ... Es müsse schon vor Erreichen der politisch vereinbarten 37.500 Asylverfahren möglich sein, Asylwerber an der Grenze zurückzuweisen, damit die Zahl erst gar nicht erreicht wird, sagte eine Innenressort-Sprecherin am Donnerstag. Derzeit gibt es laut Auskunft aus dem Innenressort überhaupt keine Rückweisungen von Personen, die an der Grenze kundtun, Asyl beantragen zu wollen. Lediglich Reisende, die etwa keine gültigen Dokumente besitzen, gleichzeitig aber auch kein Asyl beantragen wollen, werden zur Zeit erst gar nicht nach Österreich gelassen. Sie werden in jenes Land rückgewiesen, aus dem sie einreisen wollen. *Dazu*
<http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5081817/Der-Plan-zur-Grenzschiessung?>
2. <http://derstandard.at/2000044097264/Eine-Fluechtlingspolitik-der-Mitte> (E.Frey: ... die große, oft schweigende Mehrheit der Österreicher steht zwischen diesen Polen (anm.: in der Mitte zw. Wellcome & Grenzen zu). Diese Menschen haben Mitleid mit den Opfern der Kriege in Syrien und im Irak und sind grundsätzlich bereit, Flüchtlinge aufzunehmen; aber nur in einem Ausmaß, das leicht zu bewältigen ist. Sie machen sich Sorgen über fehlende Integrationsfähigkeit und -bereitschaft, wollen weder, dass

Großfamilien auf Dauer von der Mindestsicherung leben, noch, dass Kopftuch und gar Niqab das Straßenbild in ihrer Nachbarschaft bestimmen. Sie fürchten islamistischen Terror genauso wie einen Anstieg der Kriminalität und verlangen vor allem, dass der Staat die Kontrolle über die Grenzen behält. An dieser Gruppe muss die Regierung ihre Flüchtlingspolitik ausrichten – aus wahltaktischen Gründen, weil sie sonst keine Chance auf eine Mehrheit hat, aber auch, weil das zur Demokratie gehört. Eine Zuwanderungspolitik kann nur funktionieren, wenn sie von einem guten Teil der Bevölkerung mitgetragen wird. ... Dieser Notstand – damit haben die Kritiker recht – existiert heute nicht. Aber das liegt daran, dass auf Drängen Österreichs die mazedonisch-griechische Grenze geschlossen wurde, dass der EU-Türkei-Deal immer noch hält und dass Italien aus Angst vor Grenzkontrollen am Brenner den Flüchtlingsstrom nach Norden blockiert. All diese Schritte wurden von links verurteilt -

3. <http://www.krone.at/welt/grenzschutz-serbien-bittet-oesterreich-um-hilfe-fluechtlingskrise-story-528632>
4. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Notverordnung-Tschechien-steht-zur-Seite/250614821>
5. <http://derstandard.at/2000044068160/Tschechiens-Praesident-will-mit-Hofer-ueber-Fluechtlinge-sprechen>
6. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Ungarn-bleibt-bei-Nein-zu-Dublin-Ruecknahme/250490335>
7. <http://derstandard.at/2000044097692/Hofer-Fluechtlingsideen-von-Kurz-gehen-zu-weit> Die mit der EU ausgehandelte, bisher nicht umgesetzte Visumsfreiheit für türkische Staatsbürger werde künftig von drei Millionen Syrern dazu genützt, einen türkischen Pass zu bekommen und damit in die Europäische Union weiterzureisen. Dies habe ihm "der Regierungschef eines EU-Mitgliedslandes" gesagt, dessen Namen er nicht verraten dürfte, sagte Hofer.
8. <http://www.krone.at/welt/halbmond-statt-gipfelkreuz-erhitzt-gemueter-bodenlose-sauerei-story-528617> *interessant dazu aus dem Juli <http://www.welt.de/debatte/article156781355/Deutschland-ist-immer-noch-kein-normales-Land.html> sagt der Islamkenner Bassam Tibi Der heute 72-Jährige befürchtet große Konflikte wegen der vielen syrischen Flüchtlinge, die arm sind und falsche Vorstellungen haben.*
9. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157991952/Angriffe-gegen-Muslime-in-nie-gekanntem-Masse.html> ... Deswegen spricht der Zentralrat sich schon seit Jahren dafür aus, dass in öffentlichen Einrichtungen, aber auch in Schule und Unis das Gesicht zu zeigen ist. Diese Einschätzung ist selbstverständlich in der muslimischen Community, der Islam schreibt ohnehin weder Burka noch Nikab vor...
10. <http://www.sueddeutsche.de/politik/csu-die-burka-ist-eine-uniform-des-islamismus-1.3153728> *dazu schon im August 16 <http://www.sueddeutsche.de/kultur/streit-um-verschleierung-burka-streit-es-geht-um-ein-weltbild-nicht-um-stoff-1.3132828> bzw. eine frühere Studie <http://religion.orf.at/stories/2619481/>*
11. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wissen/natur/843738_Meine-Identitaet-ist-nicht-das-Kopftuch.html ... Vor 1992 hatten die Frauen in Afghanistan viele Freiheiten. Sie konnten zur Schule gehen, hohe politische Ämter besetzen, alleine leben, alleine in andere Städte und Länder reisen. Und sie durften anziehen, was sie wollten. Meine Mutter und meine Großmutter hatten all diese Freiheiten genossen, die ich in Afghanistan nie bekam. Meine Mutter hat mir immer wehmütig erzählt, wie sicher das Leben als Frau damals war, bevor die Mujaheddin und die Taliban kamen. Sie reiste alleine in andere Städte, ohne Begleiter. Heute ist das unmöglich. Kabul wurde zwischen 1960 und 1970 das Paris Asiens genannt.
12. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article158019747/Innenministerium-zaehlt-1475-Kinderehen-in-Deutschland.html> ...meist handelt es sich um Flüchtlinge....
13. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article158015374/Schon-2014-standen-Nafri-im-Fokus-der-Polizei.html> Untersuchungen gegen Nordafrikaner waren aber politisch heikel:... seit 2014 seien auch vermehrt Taschendiebstähle von Tätern aus Asylbewerber- und Flüchtlingsheimen begangen worden, sagte Albers. Damals sei auch eine große Flüchtlingsunterkunft durchsucht worden. "Es war mir bewusst,

dass das politisch nicht einfach ist." Anschließend habe es auch massive Kritik in den Medien und auch aus der Politik gegeben.

14. <http://www.krone.at/welt/anti-terror-razzia-in-paris-drei-frauen-verhaftet-beamte-attackiert-story-528692>
15. <http://derstandard.at/2000044102428/Auto-mit-Gasflaschen-in-Paris-Frau-bei-Festnahme-angeschossen>
16. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5082832/Paris-entgeht-knapp-einem-weiteren-Terroranschlag?>
17. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article158016686/Wer-ist-wir-Und-was-ist-das.html>
18. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5082371/Der-unheimliche-Aufstieg-des-Front-National?> In Frankreich: Die islamistischen Attentate, die Flüchtlingstragödie in ganz Europa und die anhaltende Massenarbeitslosigkeit liefern der Kandidatin Le Pen schon so genug Argumente für ihre Propaganda.
19. <http://www.welt.de/politik/ausland/article158005859/Wenn-das-Telefon-klingselt-und-ein-Terrorist-dran-ist.html> wie ein Radiosender in Nigeria Boko Haram bekämpft...

GEOPOLITIK

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtleben/843722_Irans-Nerds.html Start-ups sind sexy. Auch im Iran. Seit drei Jahren wächst eine Szene zwischen Zensur und Aufbruch. Ein heikler Balanceakt.

8. September 2016

1. <http://www.krone.at/welt/csu-will-migranten-nach-oesterreich-zurueckschicken-deutsche-kritik-story-528529>
2. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5081818/Vor-einem-Jahr-noch-undenkbar> ... Die Stimmungslage hat sich verändert. Nach der Euphorie und der Zeit des Laissez-faire ist Realismus eingeleitet, nicht zuletzt der Sorge um eine zunehmend gesplittete Gesellschaft geschuldet. In der Politik – die Zuwanderung solle auf ein Maß begrenzt werden, sodass diese noch bewältigbar sei, so der Kanzler. Und auch in den Medien....: „Wir waren geradezu beseelt von der historischen Aufgabe“, schrieb der Chefredakteur der „Zeit“, Giovanni di Lorenzo, dieser Tage über das Geschehen im Vorjahr. „Damit einher ging die Missachtung der Ängste der Bevölkerung.“ Die Fähigkeit zur Differenzierung sei verkümmert, ohne Not habe man sich dem Verdacht ausgesetzt, mit den Mächtigen unter einer Decke zu stecken. „Die Folgen sind bis heute zu spüren.“ (ders. Im Februar: <http://diepresse.com/home/kultur/medien/4930994/Ereignisse-in-Koln-waren-Wendepunkt-fur-Journalismus-?>)
3. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5081817/Der-Plan-zur-Grenzschiessung?> ... In den Erläuterungen zur Verordnung verweist die Regierung auf die Belastungen für den Arbeitsmarkt durch die Migranten, auf Versorgungsprobleme beim Wohnraum oder auf die Straftaten, die von Asylwerbern verübt werden. So ergebe ein Vergleich der letzten Quartale von 2014 und 2015 „eine Zunahme von 1098 von Asylwerbern verübten Straftaten, darunter nicht nur Diebstähle, Körperverletzungsdelikte und Suchgiftbesitz und -konsum, sondern auch Vergewaltigungen und ein Mord“. Auch auf drohende Engpässe in der Gesundheitsversorgung oder im Schulbereich wird hingewiesen. Die budgetäre Belastung durch Asylwerber (heuer zwei Milliarden Euro) wird ebenso angeführt....vgl. vor einem Jahr am 1.9.2015 http://diepresse.com/home/politik/eu/4811347/Freie-Bahn-fur-Fluchtlinge_Polizei-bricht-AsylSpielregeln?

4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Asyl-Notverordnung-Offen-bleibt-wann-sie-kommt-und-was-sie-kann;art385,2338882> - vgl. dazu Zahlen vom 12.7.16 (mit GRAPHIKEN)
<http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5048510/15365-Asylantraege-fehlen-auf-die-Obergrenze?>
5. <http://derstandard.at/2000043991702/Asyl-Notverordnung-UNHCR-warnt-vor-Tabubruch>
6. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5081625/Notverordnung_Amnesty-erwartet-neues-Idomeni-in-Nickelsdorf?
7. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5081467/Sobotka-droht-Ungarn-und-hofft-auf-ungarische-Hilfe?>
8. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5081909/CSU-draengt-Osterreich-zur-Rucknahme-von-Fluchtlingsen?f>
9. <http://www.vol.at/wallner-haelt-loesung-der-asylfrage-ausschlaggebend-fuer-kuenftigen-wohlstand/4894018>
10. <http://www.krone.at/oesterreich/fuenf-punkte-plan-doskozil-fuer-neutralitaet-neu-mit-fluechtlingsstopp-story-528437> und ausführlicher
<http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5081799/Doskozils-Neutralitaetsbegriff?>
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/csu-vorstand-fordert-mehr-haerte-in-migrationspolitik-14425604.html> ..Deutschland muß Deutschland bleiben...
12. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/843540_Naechste-CSU-Spitze-gegen-Merkel.html ... **Bayern fordern erneuert Obergrenze von 200.000 Flüchtlingen pro Jahr** - Quote wäre 2016 bereits überschritten. ... Von den 53.000 bearbeiteten Anträgen erhielt lediglich 1/3 Flüchtlingsstatus laut Genfer Konvention. 30 % wurde subsidiärer Schutz zugestanden. Jene Personen können sich nicht auf das Grundrecht auf Asyl berufen, werden aber nicht in ihre Heimat abgeschoben, weil ihnen dort beispielsweise Folter droht. Die Aufenthaltserlaubnis gilt dabei nur für 1 Jahr,...laufend erfolgen daher Rückschiebungen nach Österreich....
13. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/csu-vorstand-fordert-mehr-haerte-in-migrationspolitik-14425604.html>
14. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/fluechtlingskrise-asyl-und-anreiz-14424725.html> Sozialleistungen für Asylbewerber sollen einen Mindestbedarf für die Dauer des Asylverfahrens decken. Und nicht als Migrationsanreiz wirken.
15. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/angst-vor-zukunft-wegen-fluechtlingskrise-und-terror-14425180.html> vgl. dazu v. 5.6.16
[http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5003634/Fluchtlingskrise Libyen-will-Migranten-nicht-zuruck?](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5003634/Fluchtlingskrise_Libyen-will-Migranten-nicht-zuruck?)
16. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arbeitsmarkt-fluechtlinge-ziehen-erst-nach-20-jahren-mit-inlaendern-gleich-14424650.html> **Flüchtlinge** haben unter allen Migranten die größten Problemen an den europäischen Arbeitsmärkten. Es dauert bis zu 20 Jahre, ehe sie das Beschäftigungsniveau von Inländern erreicht haben. Vor allem geflohene Frauen tun sich bei der Suche nach einem Arbeitsplatz schwer. Neben der Anerkennung ausländischer Abschlüsse verhinderten vor allem unzureichende Sprachkenntnisse, dass viele Asylbewerber in ihren Zielländern zügig eine Stelle finden.... In den meisten Ländern war das Gros der Flüchtlinge männlich. Am höchsten war der Männeranteil in Italien mit mehr als Dreivierteln, dahinter folgten Norwegen und Deutschland mit mehr als 60 %. Nach aktuellen Angaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge ist der Männeranteil in Deutschland mit dem Anstieg des vergangenen Jahres in Richtung 70 % gestiegen.... **In Deutschland verfügen 10 Jahre nach ihrer Ankunft gerade einmal rund 40 % der Flüchtlinge über B1-Kenntnisse.** ... dass in nahezu allen untersuchten Ländern die Flüchtlinge deutlich schlechter in den Arbeitsmarkt integriert sind als andere Migranten. In Deutschland beträgt die Beschäftigungsquote von Flüchtlingen 57 % und liegt damit 18 Punkte unter dem Wert für in Deutschland geborene Personen. „Damit haben Flüchtlinge auch deutlich größere Probleme als alle anderen Gruppen von Zuwanderern, einen Arbeitsplatz zu finden“, sagte Liebig. Das gilt besonders

für Frauen: 2014 waren nur 43 Prozent der weiblichen Flüchtlinge erwerbstätig, die Quote unter Inländerinnen betrug 71 Prozent.

17. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/ausbildung_und_arbeitswelt/843168 **2014-hatten-58-Prozent-der-Fluechtlinge-Job.html**
18. <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/fluechtlinge-in-deutschland-sind-oft-ueberqualifiziert-a-1111237.html> dazu schon eine Studie im Dezember 2015 : <https://web.archive.org/web/20160805005934/http://www.zeit.de/2015/47/integration-fluechtlinge-schule-bildung-herausforderung> **Vom Lernstoff her hinken syrische Achtklässler im Mittel 5 Schuljahre hinter etwa gleichaltrigen deutschen Schülern hinterher. Und dabei liegt der Besuch in der weiterführenden Schule dort nur bei 69 %... und 2/3 der jungen Syrer, die nach internationalen Bildungsstandards (Anm.: PISA) als funktionale Analphabeten gelten müssen, wird zumeist die nötige Ausbildungsreife für die hiesigen Betriebe fehlen.... Zu meinen, dass die erwachsenen Flüchtlinge bei uns den Fachkräftemangel lösen werden, halte ich nicht für realistisch. Was uns in den vergangenen Jahren geholfen hat, war die Zuwanderung gut ausgebildeter Menschen aus anderen europäischen Ländern bzw. <https://web.archive.org/web/20160907151737/http://m.kurier.at/wirtschaft/fluechtlinge-fuer-deutschen-arbeitsmarkt-nicht-qualifiziert/153.830.342>**
19. [http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5081802/Integration-dauert-bis-zu-20-Jahre? ..](http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5081802/Integration-dauert-bis-zu-20-Jahre?..) **Bis die Beschäftigungsquote von Flüchtlingen das Niveau von Inländern erreicht hat, dauert es 15 bis 20 Jahre. Und wenn Flüchtlinge arbeiten, dann oft unter ihrer eigentlichen Qualifikation.... Während etwa in Spanien 2/3 der Flüchtlinge höhere Abschlüsse haben, sind es in Österreich nur rund 20 %.**
20. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Alle-sind-zustaendig-aber-keiner-verantwortlich;art15,2338936> Die beiden Industriellen Josef Taus und Hannes Androsch über die wirtschaftliche Zukunft Österreichs.
21. <http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/843519> **Wo-bitte-bleibt-das-Wachstum.html**
22. <http://diepresse.com/home/politik/bpwahl/5081592/Zeman-empfaengt-Hofer> **Ich-mag-die-Grunen-nicht?**
23. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5082108/Prag> **Zeman-will-mit-Hofer-uber-Fluchtlinge-sprechen?**
24. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5081826/In-der-Community-fehlt-offene-Debatte> ... In der öffentlichen Debatte gibt es **drei Positionen: Die erste** wird von rechten Eiferern getrieben. Sie lehnen schon grundsätzlich alles, was auch nur islamisch klingt, ab. Angefangen vom Minarett- und Kopftuchverbot bis zur Forderung der Abschiebung aller Muslime, wollen sie Muslimen das Leben möglichst schwer machen und Integration behindern...Die **zweite** Position ist die des politischen Islam. ... für den politischen Islam à la Muslimbruderschaft und Co. spielen aktuelle Ereignisse nur dann eine Rolle, wenn man sie für die eigene politische Agenda instrumentalisieren kann. Auch die Islamisten scheuen keine Mittel, um ihre eigentliche politische Haltung mit einer vermeintlichen demokratischen Überzeugung zu vermarkten. Dabei missbrauchen sie den Islam – um den es ihnen eigentlich gar nicht geht – für ihre eigene Agenda. ... Auch hier sind Populisten am Werk und gibt es keine Argumente, gibt es eine passende Fatwa..... Schließlich gibt es auch eine **dritte** Position – die Muslime, die trotz aller Widerstände bereit sind, eine offene und konstruktive Debatte darüber zu führen, inwieweit die Vollverschleierung den Interessen der Muslime schaden könnte. Soll das Erscheinungsbild der vollverschleierte Frau wirklich als Ausdruck des Islam in unserer Gesellschaft wahrgenommen werden? Leider ist es so, dass ausgerechnet diese Position in der polarisierten Debatte kein Gehör findet. Dabei geht es um Muslime, die sich für einen europäischen, aufgeklärten und fortschrittlichen Islam einsetzen wollen....Nichts aber fürchten rechte Populisten und Islamisten mehr als derartige Fragen, daher schüren sie insgeheim ihre antiwestlichen oder antiislamischen Ressentiments und scheuen keine falsche oder verdrehte Wahrheit. Es bedarf also eines Aufschreis der schweigenden liberalen Muslime in Europa, wenn Extremisten über ihre Köpfe hinweg streiten, und es braucht eine kritische, offene Debatte innerhalb der Community... **Wenn eine solche Debatte innerhalb der Muslime nicht bald stattfindet – dann werden sie für die Gesellschaft auch weiterhin unglaubwürdig bleiben.**

25. <http://derstandard.at/2000043948767/Muslima-mit-Kopftuch-Es-sind-die-Vorurteile-die-mich-unterdruecken>
26. [http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5082397/Im-Textilkaefig-mit-Sichtbehinderung ...](http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5082397/Im-Textilkaefig-mit-Sichtbehinderung...)
 Klarstellung: Es geht nicht um eine Bekämpfung des Islam, sondern um einen Kampf gegen eine Minderheit unter den Muslimen, die den Islam politisch missbraucht, um eine Islamisierung Europas zu installieren. Wenn sich Feministinnen für ein Verschleierungsverbot aussprechen, brauchen sie sich von der Politik noch lang nicht des Rassismus bezichtigen oder sich ins rechte Eck stellen zu lassen. Völlig inakzeptabel sind die Positionierungen mancher Frauen, wenn sie die Verschleierung gar als Freiheit sehen wollen.... Egal, ob Kopftuch, Niqab oder Burka – das sind keine Modeaccessoires, sondern politische und religiöse Symbole, für die Frauen als Trägerinnen herhalten. Alice Schwarzer schreibt: „Der Schleier ist keine Modemarke, sondern ein Vorposten der weltweiten Gewalt gegen Frauen.“ >>> siehe auch bei 5.9.16 >>>
27. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/sex-skandal-in-marokko-ehebruch-in-der-moschee-14423177.html> Iman wurde gefilmt...
28. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Griechenland-schob-wieder-Fluechtlinge-ab;art391,2339910>
29. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5081401/Cavusoglu-sieht-islamophobischen-Trend-in-Osterreich?>
30. <http://www.sueddeutsche.de/politik/erdoan-und-die-eu-warum-sich-der-westen-und-die-tuerkei-wieder-annaehern-1.3145653>

GEOPOLITIK:

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Heftiger-Streit-zwischen-dem-Iran-und-Saudi-Arabien;art391,2338988>
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5081805/Der-Glaubenskrieg-um-die-Hadsch?>
3. <http://derstandard.at/2000044031963/Iran-und-Saudis-Unheiliger-Krieg-der-Worte-vor-islamischem-Hajj>
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Nach-einem-Sieg-ueber-den-IS-wird-das-Chaos-in-Syrien-noch-groesser-werden;art391,2337348>

7. September 2016

1. <http://derstandard.at/2000043960567/Entwurf-fuer-Notverordnung-liegt-vor-Regierung-einigt-sich-auf-Text?> Voraussetzung dafür ist eine Gefahr für die "Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und des Schutzes der inneren Sicherheit" in vielen öffentlichen Bereichen wegen zu vieler Asylanträge. Das Bestehen dieser Gefahr müsste vor EU-Institutionen durchargumentiert werden. ... Im Unterschied zu früheren Entwürfen ist in dem Text auch die vereinbarte Obergrenze von heuer 37.500 Asylanträgen enthalten.
2. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5081225/Fluechtlinge-Regierung-fixiert-Text-fur-Notverordnung> ... Österreich stößt wegen der hohen Anzahl an Flüchtlingen bald an seine Grenzen. Das versucht zumindest die Regierung in dem Entwurf für die Notverordnung zu argumentieren. Nicht nur in den verschiedenen Kategorien – wie Gesundheit, Bildung oder Integration. Nein, auch einzelne Bundesländer führen in dem Papier aus, warum ihre Kapazitäten bald am Ende sein könnten: „Bei einer vergleichbar hohen Anzahl von Schutzsuchenden wie im Jahr 2015 besteht die Gefahr, dass eine lückenlose gesundheitliche Versorgung nicht mehr gewährleistet werden kann“ ... Mehrere Seiten lang beschreibt die Regierung, warum die öffentliche Ordnung und innere Sicherheit Österreichs durch die hohe Zahl an Flüchtlingen gefährdet ist. Der Grund: Nur dann kann sie ihre Notverordnung umsetzen, die

- es erlaubt, Asylanträge direkt an der Grenze abzulehnen. >>> dazu **die offiziellen Erläuterungen des BMI : Verordnung der Bundesregierung zur Feststellung der Gefährdung der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und des Schutzes der inneren Sicherheit**
https://web.archive.org/web/20160907105852/http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Beautachtungen/2016_09_07/Erlaeuterungen_VO_BReg_Feststellung_der_Gefaehrdung_doeO.pdf dazu auch Statistiken bei http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Asyil_Betreuung/prognosen/start.aspx
3. <http://www.krone.at/oesterreich/notverordnung-text-steht-startzeitpunkt-strittig-regierung-uneins-story-528311> in Österreich gibt es einen einhelligen Regierungsbeschuß zu Obergrenzen.....
 4. <http://derstandard.at/2000043991702/Asyl-Notverordnung-UNHCR-warnt-vor-Tabubruch> + Leserkommentare
 5. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/843079_Notverordnung-bedeutet-Abkehr-vom-Fluechtlingsschutz.html
 6. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Regierung-ueber-Startzeitpunkt-der-Notverordnung-uneinig;art385,2338341> ...und was sagen die Oppositionsvertreter.....
 7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/842985_Ernstfall-der-nicht-kommen-soll.html ... Arbeitslosigkeit verfestigt sich....
 8. <http://www.krone.at/welt/eine-asyl-obergrenze-steht-nicht-zur-debatte-cdu-und-spd-story-528385>
Fraktionschef Kauder sagte im ARD- "Morgenmagazin", die Diskussion über eine Obergrenze führe "nicht weiter", da es "ein grundgesetzlich verbrieftes Asylrecht" gebe. "Wir haben klar gesagt, wir wollen die Zuwanderung reduzieren. Diejenigen, die aus einer Verfolgungssituation kommen, können bleiben, die, die nur kommen, weil sie besser leben wollen, nicht."
 9. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5081231/Oesterreich-als-Warnung-fur-Merkel> !!!!!!!!!!!
 10. <http://www.krone.at/welt/es-drohen-zustaende-wie-in-oesterreich-csu-politiker-warnt-story-528285>
 11. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157970442/Beim-naechsten-Fluechtlingsstrom-bricht-ein-Konflikt-aus.html> Zum Höhepunkt der Flüchtlingskrise stand **Slowenien** im Mittelpunkt. Seit dem Türkei-Deal und der Schließung der Balkanroute kommen weniger Menschen. Ausgestanden ist die Krise allerdings nicht. Auch bei http://www.focus.de/politik/videos/miro-cerar-sloweniens-premier-warnt-beim-naechsten-fluechtlingsstrom-bricht-ein-konflikt-aus_id_5904208.html
 12. <http://derstandard.at/2000043947555/Deutschland-Oesterreich-und-Rechtspopulismus> ...Das alte Rezept der Mitte-Parteien – wir geben euch Jobs im öffentlichen Sektor, subventionierte Wohnungen und einen Ausbau des Sozialstaates, dafür wählt ihr uns – funktioniert nicht mehr. Oder es funktioniert, wird aber von Angstprojektionen – die Flüchtlinge nehmen mir meine Sozialleistungen weg – überdeckt. Vor allem aber scheint die Hilflosigkeit der Regierenden – gegen Finanzkrise, Globalisierung, Bresche in der Mauer zwischen Erster und Dritter Welt (das ist nämlich die Flüchtlingsbewegung) – die Leute wirklich wütend zu machen.
 13. http://www.focus.de/kultur/kino_tv/focus-fernsehclub/tv-kolumne-hart-aber-fair-fluechtlingstalk-nach-cdu-schlappe-zeigt-wieso-ein-sozialdemokrat-zur-afd-ueberlaeuft_id_5899248.html + VIDEO
 14. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5081525/Merkel_Situation-ist-besser-als-vor-einem-Jahr?
 15. <http://www.sueddeutsche.de/politik/bundestag-merkel-die-lage-in-deutschland-ist-viel-besser-als-vor-einem-jahr-1.3151581>
 16. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5081251/Warum-verspricht-uns-der-Kanzler-gar-so-wenige-Arbeitsplaetze> ? **200.000 Jobs will Kanzler Kern bis 2020 schaffen. Das ist leider zu wenig. Wir brauchen mehr, um Arbeitslosigkeit zu senken und Wohlstand zu sichern.**
 17. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/843008_Voll-beschaefigt.html
Wirtschaftswissenschaftler sind skeptisch....

18. [http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5081198/Gewerbe Was-sich-aendern-muss?](http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5081198/Gewerbe_Was-sich-aendern-muss?) ...um dort mehr Arbeitsplätze zu schaffen....
19. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5080914/Quoten-fur-Aeltere-am-Arbeitsmarkt-konten-verfehlt-werden?>
20. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Pensionen-Antrittsalter-steigt-kaum-noch;art385,2337494>
21. <http://derstandard.at/2000043948124/Erstes-Jugendcollege-fuer-Fluechtlinge-startet-in-Wien> für 15-21jährige Flüchtlinge... *dazu früher:* <http://derstandard.at/2000043954291/Nicht-nur-Jugendliche-sind-in-staatlicher-Lehrausbildung>
22. <http://derstandard.at/2000043939349/Integrationsexperte-plaediert-fuer-mehr-Lehrer-mit-Migrationshintergrund>
23. <http://derstandard.at/2000043957413/Drighi-spart-Schaeuble-122-Milliarden-Euro> Im Unterschied zu Österreich hat Deutschland Budgetüberschüsse... *dagegen* http://diepresse.com/home/panorama/wien/5005437/Wien_Schulden-doppelt-so-hoch-wie-budgetiert? Und [http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4843461/Oesterreich Ein-Fluechtling-kostet-10724-Euro-pro-Jahr?](http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4843461/Oesterreich_Ein-Fluechtling-kostet-10724-Euro-pro-Jahr?) vom 14.10.15
24. http://www.focus.de/finanzen/karriere/stepstone-gehaltsreport-mit-diesen-studienabschlussen-verdienen-sie-in-deutschland-am-meisten_id_5904604.html
25. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtpolitik/842989_Wo-gruenes-Boboville-an-blaues-Wunderland-grenzt.html der 2. Bezirk in Wien...wo nachgewählt werden muß....
26. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Viele-Tuerken-wuerden-fuer-Geld-Oesterreich-verlassen/250433005> ... 53,5 Prozent würden das Land sofort verlassen. 39,8 Prozent würden auf ein passendes Angebot warten
27. [http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5081186/Umfrage Viele-Turken-wurden-fur-Geld-gehen](http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5081186/Umfrage_Viele-Turken-wurden-fur-Geld-gehen) mit GRAPHIK
28. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5081171/Turkische-Hacker-bekennen-sich-zu-Attacke-auf-Flughafen-Wien>
29. <http://derstandard.at/2000043947512/Wenn-eine-falsche-Politik-die-Falschen-trifft>
30. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/un-hilfswerk-unicef-veroeffentlich-bericht-ueber-lage-von-kindern-14423961.html> fast jeder zweite Flüchtling ist jünger als 18..... rund 100.000 beantragten Asyl....
31. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/843042_28-Millionen-Kinder-sind-auf-der-Flucht.html mit KARTE
32. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5081239/BrexitVorrunde-in-Calais?> Nachdem im Jahr 2000 auf dringenden britischen Wunsch das Rotkreuz-Durchgangslager für Migranten und Flüchtlinge in Sangatte bei Calais geschlossen worden ist, haben sich der damalige Innenminister, Nicolas Sarkozy, und sein Amtskollege, David Blunkett, darauf geeinigt, dass Frankreich die Grenzkontrolle auf seiner Seite des Kanals übernimmt und die entsprechenden Vorkehrungen trifft, um Flüchtlinge und Migranten an einer illegalen Einreise in das Vereinigte Königreich zu hindern.... Die Folge davon sind wilde Camps, in denen sich immer mehr Menschen aus Afrika und dem Nahen Osten sammeln, die vergeblich versuchen, nach Großbritannien zu gelangen.... Parallel dazu wächst auch die Empörung in der Bevölkerung. Am Montag haben lokale Kleinunternehmer, Geschäftsinhaber, Landwirte mit Lastern und Traktoren den ganzen Tag über die Autobahn blockiert. Sie wollen nicht länger unter den indirekten Folgen dieses seit mehr als 15 Jahren ungelösten Flüchtlingsproblems leiden,... >>> [zum BREXIT siehe auch bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Jaenner_danach_2017_Brexit_Freihandel.pdf](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Jaenner_danach_2017_Brexit_Freihandel.pdf)
33. <http://www.krone.at/oesterreich/17-fluechtlinge-samt-baby-in-klein-lkw-gepfercht-schlepper-gestoppt-story-528367>

34. <http://derstandard.at/2000043944388/Serbien-Im-Warteraum-der-Balkanroute> 200 schaffen es pro Tag....
35. http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/sibyllehamann/5081240/Rechtsautoritaer-linksautoritaer_Was-zusammengehort-findet-zusammen

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5081236/Muhsame-Suche-nach-Personalreserven> **Mit der aktuellen Bedrohungslage in Europa ist die allgemeine Wehrpflicht ebenso salonfähig wie der mögliche Einsatz von Söldnern, denn vielen europäischen Sicherheitskräften fehlen schlicht die Kräfte.** Das Dilemma, in dem einige Regierungen stecken, ist neben dem brisanten Personalmangel die Stimmung in der Bevölkerung. Rufen die einen nach mehr Sicherheit, meinen die anderen, Grenzen seien nicht zu kontrollieren und träumen von europäischen Armeen und Söldnern, die die Arbeit erledigen.
2. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5081552/UNO_100000-Menschen-aus-syrischer-Region-Hama-vertrieben?
3. <http://derstandard.at/2000043956469/Iraner-und-Briten-versuchen-es-wieder-einmal-miteinander>

6. September 2016

1. <http://derstandard.at/2000043882986/Asyl-Notverordnung-ermoeglicht-Kontrollen-an-allen-Grenzen> Voraussichtlich wird die Verordnung, die das direkte Abweisen von Flüchtlingen ermöglichen würde, für sechs Monate erlassen. Sie würde also bis weit ins Jahr 2017 hinein gelten. Diesen Schritt setzt man, weil man nächstes Jahr die Antragszahlen von Anfang an niedrig halten will. Zur Erinnerung: Der Richtwert für 2017 wurde etwas niedriger als jener für das heurige Jahr angesetzt
2. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5080849/AsylNotverordnung-nicht-provisorisch-in-Kraft-setzbar?> Sollte die Verordnung im November oder Dezember benötigt werden, müsse sie also eine Woche davor im Ministerrat beschlossen werden.
3. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Sobotka-draengt-auf-europaeische-Loesung/250300315> Die Flüchtlingskonzepte der EU-Kommission begännen "erst in sechs Jahren zu greifen", während schon jetzt "in Libyen 200.000 oder 300.000 Menschen vor der Tür stehen". In der Griechenland-Schuldenkrise habe man "Milliarden investiert", und in der Flüchtlingsthematik schaue Europa immer noch "als Zaungast" zu, kritisierte er
4. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5080697/Berlin-schob-11700-Fluechtlinge-nach-Osterreich-zuruck?>
5. <http://derstandard.at/2000043891373/Die-Gefahren-der-Notverordnung>
6. <http://derstandard.at/2000043884069/Unruhe-im-Fluechtlingslagerland-Griechenland> Wie gespannt die Situation auf den griechischen Inseln vor der türkischen Küste geworden ist, zeigte einmal mehr die Schlägereien von Jugendlichen im Lager auf Lesbos in der Nacht zum Montag. Afghanen prügeln sich mit Syrern, ... Knapp 60.000 Flüchtlinge sitzen nun im Land fest, seit die Balkanroute nach Europa geschlossen ist.
7. <http://derstandard.at/2000043889638/Erdogan-Fluechtlinge-kommen> Noch ist es ein kleiner Kreis, doch der Trend scheint deutlich: Vor allem Journalisten, Hochschullehrer und Schriftsteller dürften das Gros der neuen politischen Flüchtlinge aus der Türkei in die EU werden. " –
8. <http://derstandard.at/2000043877921/Soziologe-Gegen-die-AfD-brauchen-andere-Parteien-einen-langen-Atem> mit Graphiken zur Struktur....

9. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5080615/AfDHohenflug-liegt-im-EUTrend?>
Populistische und EU-skeptische Parteien werden europaweit zu einem relevanten politischen Faktor.
In den Gründerstaaten sind sie bereits die größte Gruppe.
10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-mecklenburg-vorpommern/europas-populisten-rechte-internationale-14422089.html>
11. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5080616/Wer-die-AfD-gewaehlt-hat?>
12. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/umgang-mit-afd-von-aengstlichkeit-und-intoleranz-gepraegt-14421937.html> ... Als permalink <http://www.faz.net/-qqz-8l41d> : wenn eine deutsche Politikerin von ihrer Politik wiederholt sagt, sie sei „alternativlos“, und kurz darauf eine Partei gegründet wird, die sich „Alternative für Deutschland“ nennt, dann ist das erst einmal ziemlich witzig. ... Dass es außerdem geradezu modellhaft demokratisch ist, auf eine angeblich alternativlose Situation mit einer politischen Alternative zu reagieren, noch dazu, indem man die beträchtliche Mühe auf sich nimmt, eine neue Partei zu gründen, wäre ein weiterer interessanter Gedanke gewesen
13. <http://www.welt.de/debatte/kommentare/article157961176/Warum-Wir-schaffen-das-statt-Wir-haben-verstanden.html> **Die neue rechte Partei ist ein Kind der Kanzlerin**, schon im Namen. Merkel muss endlich Fehler eingestehen – wenn sie nicht 20 % der Wähler dauerhaft den Populisten überlassen will
14. <http://derstandard.at/2000043647503/Viele-Menschen-sehen-sich-in-ihrer-Identitaet-bedroht>
15. <http://www.sueddeutsche.de/politik/kanzlerin-nach-der-wahlschlappe-in-mecklenburg-vorpommern-angela-merkel-hat-nur-noch-zwei-optionen-1.3148764> Beide sind gleichermaßen extrem: ihre Flüchtlingspolitik durchziehen oder abtreten. **Für viele Kritiker der Kanzlerin wäre ihr souveräner Rückzug ein Alpträum - sie brauchen Merkel als Feindbild.**
16. www.welt.de/politik/article157944714/Das-Jahr-in-dem-Merkel-die-Deutschen-verlor.html
CHRONOLOGIE
17. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157963214/Merkel-hat-zwei-Gesetze-der-deutschen-Politik-gebrochen.html> - eine **Presseschau internationaler Stimmen** dazu...

18. **Arbeitsmarkt** <http://derstandard.at/2000043887208/Innovationsguru-Freue-mich-darauf-dass-uns-Roboter-Arbeit-abnehmen...Wegfall> unqualifizierter Arbeit...
19. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5080723/Kern_Das-Ziel-ist-Vollbeschaeftigung
20. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5080645/Die-Nullnummer-namens-Steuerreform> und immer weniger Geld...

21. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5080647/ISTerrorist-entwischte-in-Salzburg-verhaftet-in-Belgien> ... Auch der Marokkaner hatte sich laut CNN als syrischer Flüchtling über die Westbalkanroute auf den Weg gemacht

22. http://diepresse.com/home/politik/eu/5080685/Davis_Verbleib-Grossbritanniens-im-EUBinnenmarkt-unwahrscheinlich?

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000043890838/Ankara-will-Schutzzone-in-Syrien>
2. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157948898/Kurden-Christen-Araber-die-Tuerkei-attackiert-sie-alle.html>

5. September 2016

1. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/So-viele-Fluechtlinge-werden-zu-uns-abgeschoben/250271579> Die Zahl der abgewiesenen Flüchtlinge an der deutsch-österreichischen Grenze ist weiterhin hoch. Im Juli seien täglich rund 110 unerlaubte Einreisen nach Deutschland

festgestellt worden, teilte das deutsche Innenministerium der APA auf Anfrage mit. **Von Jänner bis Juli habe es 11.700 Zurückweisungen durch die deutsche Bundespolizei nach Österreich** gegeben.

2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/842557_Spanische-Kuestenwache-rettete-Boote-aus-Mittelmeer.html >>> siehe danach Debatte Juli 2017 bei T 46, T 47...
3. <http://derstandard.at/2000043838697/OhrfeigefuerMerkel> - die Schlagzeile nach den Regionalwahlen in Mecklenburg-Vorpommern
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-mecklenburg-vorpommern/mecklenburg-vorpommern-afd-mobilisiert-veraengstigte-nichtwaehler-14415882.html>
5. <http://www.sueddeutsche.de/politik/merkel-an-diesem-ende-der-welt-1.3147926> für Merkel wird es ungemütlich... nach der Ablehnung ihrer Politik an diesem Wahlsonntag
6. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157952812/Historisches-Datum-wenn-CDU-hinter-AfD-landet.html> Ein großes Problem liegt auch darin, dass in den vergangenen 12 Monaten Hunderttausende ohne Papiere einreisen konnten – also mit ungeklärter Identität und ungeklärter Nationalität. Wir müssen wissen, wer in unser Land kommt, sonst haben wir erhebliche Probleme, was die Bewertung der Schutzbedürftigkeit angeht und die Frage der Rückführung abgelehnter Asylbewerber betrifft. Denn in jedem einzelnen Fall müssen die deutschen Behörden Identität und Nationalität der Betroffenen nachweisen, wenn die jeweiligen Staaten behaupten, es handele sich nicht um ihre Staatsangehörigen.
7. <http://derstandard.at/2000043831176/Der-Merkel-Bonus-ist-verpufft>
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/842593_CSU-Politiker-machen-Merkel-fuer-Wahldebakel-verantwortlich.html
9. <http://www.krone.at/welt/vielleicht-der-anfang-vom-ende-angela-merkels-afd-jubelt-bei-wahl-story-527958>
10. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Frueher-Zapfenstreich-fuer-junge-Fluechtlinge/250258689> oder auch <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Uebergriffe-in-Wels-Ausgehzeit-fuer-Asylwerber-beschraenkt;art4,2335126>
11. <http://www.krone.at/oesterreich/27-jaehrige-rettet-sich-nach-sexangriff-in-taxi-fahndung-laeuft-story-528223>
12. <http://www.heute.at/news/oesterreich/Streit-mit-Messern-in-Fluechtlingsheim-Iraker-verletzt;art23655,1339349>
13. <http://www.heute.at/news/oesterreich/noe/Fluechtling-filmte-Maederl-und-ging-auf-Polizisten-los;art23654,1339137>
14. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Asylheim-wird-zur-Terrorzelle/250179701>
15. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Mutmasslicher-Jihadist-in-Salzbuerger-U-Haft/250268525>
16. <http://www.krone.at/oesterreich/11158-asylwerber-waren-heuer-tatverdaechtig-die-ersten-zahlen-story-528096>
17. <http://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5080044/BurkaDebatte> **Es geht um mehr als ein Stuck-Stoff** ... Die Burka ist ein Symbolthema geworden. Symbol für eine Religion, die sich der Welt, in der sie lebt, nicht vermitteln kann oder will, und für einen Staat, der seinen Bürgern predigt, „mitunter befremdliche Sitten müssten eben hingenommen werden als Folge der unvermeidlichen Änderung der Gesellschaft im Zuge der Migration“.... Ein triftiger Grund für ein Verbot ist ein ganz anderer, der mit dem Individuum und seiner Erkennbarkeit in der Öffentlichkeit nichts zu tun hat. Verschleierung bedeutet, dass hier in Europa ein Gesellschaftsbild etabliert werden soll, das nicht unseres ist und das wir nicht zu tolerieren brauchen. Es sei denn, man hänge der absurden Meinung an, jedermann könne, weil man ja seine Kultur respektieren müsse, diese eins zu eins in Europa verwirklichen: von der Burka bis zur arrangierten Kinderheirat. Vor deutschen Gerichten wird allen Ernstes schon so argumentiert.... Vielleicht kann man das kulturelle Verständnis, das dieser islamischen Kleidervorschrift zugrunde liegt, am besten verstehen, wenn man der Burkaträgerin das männliche Pendant zur Seite stellt, mit dem zusammen sie üblicherweise auftritt. Es ist der junge Macho in Schlapfen oder Turnschuhen, kurzer Hose und Ruderleiberl, der für sich jede Freizügigkeit in Anspruch nimmt, die er seiner Frau oder Begleiterin nicht gewährt. Die beiden gehen in ein Wiener Kaffeehaus und erwarten, dort vom Ober im

schwarzen Smoking bedient zu werden. Das Bewusstsein, dass sich ihrer beider Aufmachung dort vielleicht nicht gehört und sie mehr Respekt gegenüber den Sitten ihres Gastlands haben sollten, geht ihnen offenkundig gänzlich ab...

18. <http://www.emma.de/artikel/zwangs-entschleierung-versus-zwangs-verschleierung-333337> ... Insbesondere der letzte Absatz !!!!!!!
19. <http://www.emma.de/artikel/burka-verbot-anderen-laendern-normal-333145>
20. <http://www.krone.at/welt/bizarres-burkaverbot-in-der-terrorhochburg-des-is-sicherheitsrisiko-story-528236> und <http://www.oe24.at/welt/Sicherheitsrisiko-ISIS-verbietet-die-Burka/250290757> !!!!!!!!!!!!!!! und http://www.focus.de/panorama/videos/islamischer-staat-terrormiliz-is-fuerchtet-sich-ploetzlich-vor-verschleierten-frauen_id_5904425.html
21. <http://www.welt.de/themen/muslimische-frauen/> DOSSIER verschiedener Artikel....
22. http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/walterskirchen/5080045/Toleranz-2_Der-Weg-in-den-totalitaeren-Staat-durch-Zwang Auf den ersten Blick wirkt das Papier, als ob es nur völlig Selbstverständliches vorschlägt. Es stammt vom Europäischen Rat für Toleranz und Versöhnung (ECTR), einer einflussreichen Nichtregierungsorganisation unter dem Vorsitz von Tony Blair, die praktische Empfehlungen für Regierungen und Organisationen in Fragen der Toleranz abgibt. Das im Jahr 2015 in seiner Endfassung vorgelegte Papier mag ursprünglich gut gemeint gewesen sein. Bei genauerem Hinsehen beinhaltet es jedoch einen Toleranz-Zwang und würde das Ende jeglicher offen geäußerter Kritik bedeuten, sollte es wie geplant vom EU-Parlament beschlossen und von den EU-Staaten umgesetzt werden. ... *dazu früher Teil 1*
http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/walterskirchen/5076327/Europaeische-Werte_Die-muhsam-errungene-Toleranz-1
23. <http://www.aliceschwarzer.de/artikel/wir-waren-alle-naiv-333351> Alice Schwarzer im Gespräch mit Cicero-Chefredakteur Christoph Schwennicke über den **politischen Islam, Rassismusvorwürfe und die Widersprüche der Linken.**: ...Nirgendwo habe ich so viel Kritik an unserer Flüchtlingspolitik erlebt wie in Algerien. Bei gleichzeitig ungebrochener Bewunderung für Kanzlerin Merkel übrigens. Kollegen wie fortschrittliche Intellektuelle haben zu mir gesagt: „Seid ihr eigentlich verrückt geworden, die alle zu nehmen? Wir kennen die. Die standen schon bei uns an den Ecken und dealten. Wir sind froh, dass sie weg sind.“ Mit diesen perspektivlosen und islamistisch verhetzten Männern werden wir in Deutschland nicht das letzte Mal Probleme gehabt haben. ... *vgl. Karin Kneissl etwa Okt. 2015*
http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluchtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner?
....Da kommen Männer aus tief patriarchalen Strukturen, in denen Frauen völlig entrechtet sind, bei denen der politisierte Islam noch Öl ins Feuer gießt und die teilweise traumatische Erfahrungen im Bürgerkrieg gemacht haben. Für weite Teile der Linken zählen diese Argumente nicht. Die Linke sagt: „Das sind für uns Opfer und ihr seid Rassisten.“... Die von Linken und Liberalen aufkotroyierten Denkverbote tragen zu einer Polarisierung Deutschlands bei. Wir hatten früher eine relativ kleine Gruppe Rechtsradikaler und eine sehr geringe Anzahl von Rechtspopulisten. Das hat sich leider geändert. Was an den Denkverboten liegt. Was sollen die Leute denn machen? Die haben ein wachsendes Unbehagen,... Und wenn man diese Ängste und Lebenswirklichkeiten mit Tabus belegt, dann flüchten sich Menschen in falsche Lösungen, wie sie die AfD anbietet. [> gesichert](#)>
24. <http://derstandard.at/2000043715950/AfD-Abgeordnete-kam-vollverschleiert-in-Thueringer-Landtag>
25. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157957521/US-Uni-macht-Kampfansage-an-die-Political-Correctness.html> ... Bei einer Einführungsfeier an der Howard Universität in diesem Jahr warnte Obama etwa die Studenten davor, andere Meinungen einfach auszuschließen. "Es gibt einen Trend im ganzen Land, Universitäten dazu zu bringen, Redner mit einer anderen Meinung auszuladen oder Wahlveranstaltungen von Politikern zu stören. Tut das nicht – egal wie lächerlich oder verletzend ihr das finden mögt, was von ihren Lippen kommt",
26. <http://derstandard.at/2000043881103/Proteste-gegen-Fluechtlingslager-von-Calais?>
27. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Britische-Premierministerin-will-EU-Freizuegigkeit-nach-Brexit-beenden;art391,2334968>

28. <http://derstandard.at/2000043743437/Sunnitische-Angst-vor-der-Schattenarmee-des-Irak>

4. September 2016

1. <http://orf.at/stories/2355807/2355938/> **15.000 kamen an einem Wochenende** ORF 2.9.16
2. <https://web.archive.org/web/20160904151852/http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ein-jahr-fluechtlingskrise-ueberrollt-14418217.html> **chronologischer Rückblick 4. September 2015....**
seit Monaten führt der Hauptstrom der Menschen, die nach Deutschland wollen, über Ungarn und Österreich. 800.000 Asylsuchende würden es im Jahr 2015 insgesamt werden, kündigt der deutsche Innenminister Thomas de Maizière am 19. August an. Zwölf Tage später spricht Merkel ihr „Wir schaffen das.“ ... m August beschließt man im Bundesinnenministerium in Berlin, was längst Faktum ist: Syrer werden nicht mehr unter Hinweis auf die Dublin-Verordnung nach Ungarn zurückgeschickt. Die Syrer haben ohnehin eine sehr gute Bleibeperspektive in Deutschland. Durch den Verzicht auf die Anwendung des Dublin-Verfahrens sollen aufwendige Prüfungen wegfallen, die das ohnehin längst überlastete Asylsystem nur weiter verstopfen. Die Sache spricht sich unter den syrischen Flüchtlingen, die es bis nach Ungarn geschafft haben, herum, obwohl das Bundesinnenministerium sie nicht öffentlich breit getreten hat. Das erledigt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, das Bamf. Am 25. August verschickt die dem Innenministerium nachgeordnete Nürnberger Behörde eine folgenreiche Twittermeldung: „Dublin-Verfahren syrischer Staatsangehöriger werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt vom Bamf weitestgehend faktisch nicht weiter verfolgt.“ ... **Spätestens jetzt fühlen sich viele Flüchtlinge, von denen ohnehin die meisten nach Deutschland wollen, durch das Verhalten Deutschlands geradezu eingeladen. Der Strom auf der Balkanroute schwillt noch einmal an. Neu ist: Alle werden Syrer.** Und in Ungarn stellen die mit der Situation sowieso schon reichlich überforderten Behörden fest, dass die Migranten sich schlagartig weigern zu kooperieren. Sie wollen sich nicht registrieren lassen. Sie wehren sich mit Händen und Füßen gegen einen Transport in Aufnahmelager. Sie skandieren „Germany, Germany!“ oder auch den Namen der Bundeskanzlerin. Polizisten strecken sie Smartphones entgegen, auf denen der Tweet des Bamf zu lesen ist. ... Ungarn wird zum Hotspot **anschließend ruft Merkel bei Faymann an. Der schildert, wie dramatisch die Lage ist. Die beiden sind sich schnell einig, dass man die Flüchtlinge durchlassen soll.**
3. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/25-000-Fluechtlinge-an-einem-Wochenende-Ein-Rueckblick;art4,2333964> ... niemand war damals auf die flüchtlingswelle vorbereitet...
4. <http://derstandard.at/2000043811142/Fluechtlinge-und-Zivilgesellschaft-Die-vertane-Chance> vor einem Jahr gab e seine beispielslose **Welle der Hilfsbereitschaft...**
5. <http://derstandard.at/2000043328502/Die-Vermessung-der-Fluechtlingsdebatte-auf-Facebook> in den **Medien...**
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5079739/Italien-stosst-an-seine-Grenzen-in-der-Fluechtlingskrise?> - vergleichen sie die Zahlen & Bevölkerung ! ... Im gesamten Jahr 2015 waren es 153.842....
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/842399_Berlin-will-wieder-Fluechtlinge-nach-Griechenland-abschieben.html
8. <http://www.krone.at/oesterreich/volksfest-uebergrieffe-verdaechtige-ausgeforscht-mindestens-8-opfer-story-527923> und <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Belaestigung-am-Welser-Volksfest-Verdaechtige-ausgeforscht;art4,2334737>
9. <http://www.krone.at/oesterreich/erneut-sex-attacke-auf-junge-oberoesterreicherin-gegen-wand-gedruickt-story-528043>
10. http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5079759/IFOChef-Fuest_Sozialstaat-und-freie-Migration-sind-unvereinbar ... In Großbritannien ging die Migration zwar in den Arbeitsmarkt. Aber sie hat auch zu einer Überfüllung des Gesundheitssystems geführt, weil dort jeder sofort Anspruch auf Leistungen hat. Auch das ist Einwanderung in ein Transfersystem. **Für Deutschland und Österreich ist**

die Einwanderung in den Sozialstaat auf jeden Fall ein Problem. Wenn jeder frei wählen kann, wo er leben will, gehen eben jene, die nicht sonderlich produktiv sind, in die Länder mit einem ausgebauten Sozialsystem. Wenn man die Sozialstaaten in Europa bewahren will, ist das mit freier Migration auf Dauer unvereinbar.... Man kann Zuwanderer nur begrenzt vom Sozialstaat ausschließen, weil man ja nicht möchte, dass Leute auf der Straße leben und verhungern. Aber man sollte die Niederlassungsfreiheit so gestalten, dass man nicht direkt in den Sozialstaat einwandern kann. Etwa indem man erst nach fünf Jahren im Land Anspruch auf Leistungen hat. Und die Freizügigkeit daran bindet, dass man sich selbst erhalten kann.... Es wird lang dauern, bis diese Menschen integriert sind (Prognosen, nach denen nach 5 Jahren erst die Hälfte der Flüchtlinge einen Job haben wird, nach zehn Jahren 80 %). Wir reden eher von Jahrzehnten als von Jahren. Das ist zunächst eine Belastung und keine wirtschaftliche Entlastung, wie viele behauptet haben... Das heißt, die Sozialleistungen werden gekürzt oder die Steuern erhöht.

11. Migration & Integration im Vergleich

http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5079732/Jubilaeum_50-Jahre-Arbeit-unter-fremdem-Himmel? **1966 wurde das Anwerbe-Abkommen für jugoslawische Arbeiter unterzeichnet. 50 Jahre Gastarbeit, das ist auch eine Geschichte von zerrissenen Familien, von Ausbeutung und Ausgrenzung - aber auch von geglückten Leben in einer neuen Heimat....** Arbeit gab es reichlich, aber ohne Meldezettel gab es keine Ausländer-Arbeitskarte, die jeder legal Beschäftigte vorweisen musste. ... (Anm.: die miesen überteuerten Quartiere) war ein Problem, das die türkischen mit den jugoslawischen Gastarbeitern teilten. In anderen Bereichen hatten es die Jugoslawen leichter. Am Arbeitsplatz etwa schon der Sprache wegen: Viele hatten in ihrer Heimat zumindest ein paar Brocken Deutsch gelernt. Auf den Baustellen und in Fabriken gab es viele Burgenland-Kroaten, quasi die ersten Arbeitsmigranten in Wien, die übersetzen konnten. Auch im Gesellschaftsleben konnten Jugoslawen schneller andocken. Mijatović erzählt, vor allem über den Fußball habe er viele Wiener kennengelernt, schnell Freunde gefunden. Paare haben sich bei den ex-jugoslawischen Arbeitern vor allem in Österreich gefunden, weil von dort auch Frauen zum Arbeiten gekommen sind (von den jugoslawischen Frauen haben 91 % gearbeitet). Türkische Gastarbeiter haben ihre Frauen oft aus ihrer Heimat nach Österreich geholt – das hat deren Integration erschwert. Mit der Wirtschaftskrise ab 1974/75 änderte sich die Situation aber schlagartig... vgl. dazu

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000043770592/EU-Aussenministertreffen-Oesterreich-allein-gegen-Tuerkei> (und die Folgen <http://derstandard.at/2000043820798/Oesterreichische-Archaeologen-muessen-Grabungen-in-Tuerkei-beenden>)
2. <http://www.welt.de/debatte/kommentare/article157950110/Merkel-wirkt-wie-eine-tuerkische-Provinzpolitikerin.html> ... Erdogan entscheidet über Merkel.... Auf dem G20 Gipfel....
3. <http://derstandard.at/2000043766593/Die-Verteidigung-Europas> !!! **Wir leben in Zeiten des Interregnums. Die Europäische Union muss sicherstellen, dass sie eine politisch relevante Akteurin bleibt – im Zweifel auch dadurch, dass sie ihre Ambitionen sortiert und ihre Prioritäten neu setzt - ...** Nach dem Ende des Kalten Krieges wurde die Welt durch eine von Amerika angeführte Sicherheitsordnung und durch eine von Europa inspirierte Rechtsordnung zusammengehalten. Beide sind heute in Auflösung begriffen, und bis jetzt sind keine Kandidaten in Sicht, die sie ersetzen könnten. In der Tat ist diese Krise im Gegensatz zu derjenigen von 1989 nicht auf eine einzelne Art von System beschränkt. ... Auf regionaler Ebene sind die drei Bestandteile der europäischen Ordnung in Auflösung begriffen: Die USA streben eine Verringerung ihres Engagements in der Nato an, die EU legt weniger Wert auf ihre eigene Vergrößerung, und das Chaos im Nahen Osten und in der Ukraine macht die europäische Nachbarschaftspolitik zum Gespött der Welt. Der Aufstieg illiberaler Kräfte in Russland und der Türkei ist ein Zeichen dafür, dass die EU nicht mehr der einzige Anziehungspunkt innerhalb der Region ist. Schlimmer noch, die Integration in der EU hat sich verschlechtert. ...Ein Überleben der vier Freiheiten im Herzen des europäischen Projekts – Bewegungsfreiheit der Menschen, der Güter, des Kapitals und der Dienstleistungen innerhalb des Kontinents – wird nur

möglich sein, wenn die EU-Regierungen glaubwürdige Politik zum Schutz der verletzlichsten Bürger betreiben. Dies bedeutet, den Schutz der EU-Außengrenzen zu verbessern, Migrations- und Freihandelsopfer zu entschädigen und die Angst der Öffentlichkeit vor dem Terrorismus zu beruhigen.

–

HINTERGRUND

4. <http://derstandard.at/2000043756286/Mathias-Enard-Immer-gibt-es-einen-Orient>der Orient als Wahrnehmung.... Und Konstrukt.... : Die Ausbreitung der Terrormiliz IS in Syrien etwa ist eine direkte Folge der militärischen Invasion, die die USA und Großbritannien im Irak durchführten. Die gesamte Führungselite des IS war in amerikanischen Gefängnissen im Irak interniert. Ebenso wenig lässt sich leugnen, dass die Völkerbundmandate und die Interventionen Frankreichs und Großbritanniens im Mittleren Osten nach dem Ersten Weltkrieg die politische Landschaft der Region völlig umgestaltet haben. - derstandard.at/2000043756286/Mathias-Enard-Immer-gibt-es-einen-Orient

3. September 2016

1. <http://www.krone.at/welt/keine-beruhigung-aber-migranten-jetzt-unsichtbar-balkan-zaeune-loechrig-story-527702> dazu. http://kurier.at/#pembed:/de/kurier/MS6J4jCV/wie-europa-zur-festung-wurde/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831&in=R1iCbJln&page=1 mit KARTE
2. <http://www.krone.at/welt/merkel-abschiebungen-sind-nun-das-wichtigste-kein-zweites-2015-story-527550>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Merkel-Fluechtlinge-belasten-Lebensniveau-nicht;art391,2334642>
4. <http://www.krone.at/oesterreich/illegale-muessen-mit-gefaengnis-rechnen-sobotka-stellt-klar-story-527701> ... "Ich halte es fast für degoutant, darüber diskutieren zu müssen. Daher kommt doch das Problem, dass Vertrauensverlust gegenüber der Politik entsteht, wenn Staaten Gesetze beschließen und zugleich augenzwinkernd zur Kenntnis genommen wird, dass sich manche nicht daran halten müssen."
5. <http://www.krone.at/oesterreich/wien-120000-menschen-brauchten-finanzielle-hilfe-eine-milliarde-euro-story-527694> 72 Millionen Euro wurden in die Betreuung der Flüchtlinge gepumpt. Der Betrag soll heuer auf "110 bis 120 Millionen" Euro anwachsen.
6. <http://www.österreich.at/politik/Sozialhilfe-Die-Kosten-in-Wien-explodieren/249866402> ... Zahl der Bezieher explodieren mit hoher Wahrscheinlichkeit auf mehr als 200.000 bis Jahresende“ 76.000 davon, also nur mehr knapp mehr als die Hälfte, sind Österreicher...
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/842443_Kern-haelt-Mindestsicherung-nicht-fuer-Sollbruchstelle.html
8. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Weniger-Fluechtlinge-an-deutsch-oesterreichischer-Grenze;art17,2332898>
9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/842429_Zwei-Drittel-der-Oesterreicher-in-Umfrage-fuer-Burkaverbot.html
10. <http://www.krone.at/oesterreich/19-jaehrige-an-bahnhof-von-2-maennern-vergewaltigt-sextaeter-gefluechtet-story-527680>
11. <http://www.salzburg.com/nachrichten/salzburg/chronik/sn/artikel/berechtigte-notwehr-einer-polizistin-212133/>
12. <http://www.krone.at/oesterreich/tuerkei-ohne-chance-auf-eu-vollmitgliedschaft-nowotny-ehrlich-story-527705>
13. <http://derstandard.at/2000043770592/EU-Aussenministertreffen-Oesterreich-allein-gegen-Tuerkei>

2. September 2016

1. <http://www.krone.at/welt/merkel-abschiebungen-sind-nun-das-wichtigste-kein-zweites-2015-story-527550>
2. <http://www.oe24.at/welt/Merkel-2015-wird-sich-nicht-wiederholen/249874621>
3. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5078764/Denn-sie-wussten-nicht-was-sie-da-tun-...Merkel-und...> (vgl. dazu auch im Oktober 2015 Karin Kneissl
http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluchtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner?)
4. http://kurier.at/#pembed:/de/kurier/MS6J4jCV/wie-europa-zur-festung-wurde/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831&in=R1iCbjIn&page=1 mit KARTE
5. <https://web.archive.org/web/20160902095023/http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/oest-erreicht-innenminister-die-migrationswellen-haben-keine-chance-14416870.html> ... „Die EU ist hier extrem säumig. Sie akzeptiert mit Blick auf die Lage an den Außengrenzen einen stetigen Rechtsbruch.“ Deshalb müsse der Nationalstaat sein Territorium sichern und schützen können. Sobotka forderte, eine klare Botschaft auszusenden: „Man kann nur legal nach Europa kommen, und man kann sich nicht aussuchen, wohin man kommt.“
6. <http://derstandard.at/2000043717452/Merkel-will-Rueckfuehrung-Rueckfuehrung-und-nochmal-Rueckfuehrung>
7. <http://derstandard.at/2000043698020/Knapp-6-000-Asylsuchende-heuer-ausser-Landes-gebracht>
8. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/SP-Beschluss-zu-Notverordnung-und-Integration;art385,2332767> Die Sozialdemokraten bekennen sich zur Notverordnung, sind aber auch für ein Integrationsjahr; in dieser Zeit sollen Migranten an den regulären Arbeitsmarkt herangeführt werden.
9. <http://derstandard.at/2000043748130/OeVP-sieht-in-SPOe-Papier-zur-Asyl-Notverordnung-zentrale-Punkte...>
10. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Fluechtlinge-OeVP-sieht-bei-SPOe-zentrale-Punkte-offen;art385,2333808>
11. <http://derstandard.at/2000043715437/IHS-Chef-Unterste-Schicht-muss-staerker-gefoerdert-werden>
Österreich müsse mehr auf die untersten 20 % achten, sagt Martin Kocher. Er will mehr Geld für Kindergärten... Ein Problem sind die Erwartungen. Die 60er und 70er waren großteils eine sehr positive Zeit. Trotz vieler Konflikte und Krisen war die Stimmung positiv. Weil man sehr hohe Wachstumsraten hatte und die Zukunft gut erschien. Uns geht es heute objektiv besser, der Ausblick ist aber nicht so positiv. Und das ist ja auch tatsächlich realistisch. **Es wird die nächsten zehn, 15 Jahre nicht so hohe Wachstumsraten geben wie damals...** Österreich hat von der EU, der Osterweiterung und der Globalisierung profitiert. Wir reden aber immer nur über den Durchschnitt. Es gibt zehn bis 20 Prozent, die nicht profitiert haben und auch jetzt nicht profitieren. Das ist sehr wichtig, wurde aber vernachlässigt. Die Politik der EU ist eine für Leute mit höherer Bildung, die mobil und viel im Ausland sind und sich das auch leisten können.... Verlierer sind Junge Leute, die schlecht ausgebildet sind...
12. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5078788/Immer-mehr-Frauen-in-Oesterreich-ohne-Job?>
13. <http://derstandard.at/2000043707442/Asylunterkuenfte-und-Deutschkurse-Problem-erkannt-Loesung-steht-aus>
14. <http://derstandard.at/2000043727181/Behoerden-wollen-Fluechtlingscamp-Calais-schliessen>

15. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5078881/Schulz-sagt-Turkei-bei-VisaLiberalisierung-ab?>
16. http://diepresse.com/home/politik/eu/5079284/EU_Breite-Front-gegen-Abbruch-der-Beitritts-gespraechen-mit-Turkei?
17. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5078777/Warum-wir-Fremde-immer-weniger-verstehen> **Populisten propagieren mit Erfolg Nationalismus und Isolationismus. Die Globalisierungsgegner werden mehr und stärker. Einer der Gründe für diese Entwicklung ist die heutige Form des Reisens... und zum „Nachlesen“**
http://www.achgut.com/artikel/von_ueblichen_reaktionen_und_moralischen_schwaechen

1. September 2016

2. <http://www.krone.at/oesterreich/200000-afrikaner-wollen-noch-heuer-nach-europa-geheimbericht-story-527432>
3. <http://derstandard.at/2000043681121/Italien-befuerchtet-neue-Fluechtlingswelle?ref=rec>
4. <http://derstandard.at/2000043699405/Italiens-Aufnahmesystem-unter-Stress>
5. <http://www.nzz.ch/international/fluechtlingskrise/6500-migranten-gerettet-das-kalkuel-der-menschenhaendler-geht-auf-ld.113863> ... Nach Angaben italienischer Medien erfolgten die meisten **Rettungseinsätze etwa 20 Kilometer vor der libyschen Küste bei Sabratha**

>>> vgl. Juli 2017 T 46, T 47...

6. <http://derstandard.at/2000043618337/Asyl-Notverordnung-Totaler-Zusammenbruch-der-Einrichtungen-droht?> Dazu die einzelnen Punkte... u.a. : Umstritten ist das Arbeitsmarktkapitel. Gegenüber Erstentwürfen des Innenministeriums hat das Sozialministerium von Alois Stöger (SPÖ) bereits zahlreiche Passagen entschärft. Nicht in den Erläuterungen zur Verordnung haben will man, dass "75 Prozent der beim AMS gemeldeten Schutzsuchenden maximal einen Pflichtschulabschluss" haben, man mit einer "historisch hohen Arbeitslosenrate" konfrontiert sei und eine "direkte Konkurrenz" im Segment der unqualifizierten Beschäftigung drohe. Statt einer "enormen Belastung" will das Stöger-Büro von einer "zusätzlichen Herausforderung" sprechen. Ebenfalls gestrichen haben will man, die Flüchtlinge würden zu einer "langfristigen Belastung" am Arbeitsmarkt führen. Und schließlich will das Sozialressort auch nicht lesen, dass die gesamten Mehrkosten zwischen 2015 und 2019 bei "kumulativ zehn Milliarden Euro" liegen. Die Kosten für das heurige Jahr – zwei Milliarden – sind aber auch im letzten Entwurf enthalten (vgl. dazu.

[http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5075147/Wenn-unerwunschte-Meinungen-einfach-verschwinden- ...\)](http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5075147/Wenn-unerwunschte-Meinungen-einfach-verschwinden-...)

7. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Rekordniveau-1-253-Abschiebungen-bis-August/249748654>
8. **VOR EINEM JAHR, am 1.9.2015 :** <http://diepresse.com/home/politik/eu/4811347/Freie-Bahn-fur-Fluechtlinge-Polizei-bricht-AsylSpielregeln?>

9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/842009_SPOe-bekannt-sich-zur-Notverordnung.html
10. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Sozialhilfe-Die-Kosten-in-Wien-explodieren/249812799>
11. <http://www.oe24.at/welt/Wir-schaffen-das-stammt-nicht-von-Merkel/249753618> ... Wie die „Bild“ schreibt, hat nicht Merkel diese Worte als Erste gesagt, sondern ihr Vize und SPD-Chef Gabriel. Die Worte fielen in einem Bericht der Tagesthemen. In einem Video-Podcast sagte Gabriel über die Flüchtlingskrise: „Ich bin sicher: Wir schaffen das.“ Neun Tage, bevor Merkel sich in einer Pressekonferenz mit denselben Worten an die Öffentlichkeit wandte. Dazu

<http://www.jetzt.de/fluechtlinge/wir-schaffen-das-und-merkel-ein-jahr-danach> ... Von Seehofer über Gabriel bis Gauck: Hartnäckig widersprechen die mächtigen Männer Deutschlands der Bundeskanzlerin. Und damit genau der Hälfte der Bevölkerung aus dem Herzen. Erst kürzlich verrieten 48 Prozent in einer Umfrage: „Ich stimme ihr ganz und gar nicht zu.“

12. <http://www.krone.at/welt/asylpolitik-merkel-gibt-erstmals-eigene-fehler-zu-wir-schaffen-das-story-527382>
13. <http://www.krone.at/nachrichten/sparkurs-bei-aerzten-aber-21000-euro-politikergage-konter-im-streit-story-527343>
14. <http://money.oe24.at/Topbusiness/Immer-mehr-Arbeitslose-in-Oesterreich/249741228>
15. <https://web.archive.org/web/20160901151210/http://www.nzz.ch/meinung/kommentare/islam-und-westliche-werte-verblendete-wehrlosigkeit-ld.113894> ... **Islam und westliche Werte...** Ein Paralleluniversum inmitten unserer Gesellschaft, das kaum überwacht, unzulänglich fichiert, aus falschem Respekt vor der Ausübung religiöser Bräuche weitgehend in Ruhe gelassen wird.
16. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Oesterreich-wird-zu-Jihadisten-Hochburg/249735151> ... Das Innenministerium hat neue Zahlen zu Syrien-Kämpfern aus Österreich vorgelegt. 278 Personen hätten mit Stand 18. Juli die Absicht gehabt, in das Kriegsgebiet Syrien/Irak aufzubrechen oder seien tatsächlich dorthin gereist. 116 Personen - mehr als zwei Fünftel - stammten aus dem Nordkaukasus.... BMI hat von 259 Personen berichtet, die in die Kriegsregion Syrien/Irak gereist seien, dorthin zu reisen beabsichtigten oder an der Ausreise gehindert worden seien. 40 Prozent dieser Personen seien asylberechtigt gewesen.
17. <http://www.krone.at/welt/deutscher-staatsschutz-warnt-vor-hass-kindern-ziel-dschihadist-story-527635>
18. <http://www.krone.at/welt/asylwerber-45-zuendet-frau-an-und-stirbt-selbst-in-deutschem-heim-story-527511>
19. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/ausbildung_und_arbeitswelt/841935_Rund-14.200-Fluechtlingskinder-in-heimischen-Klassen.html
- 20.